
Der Römerbrief

Zeit d. Niederschrift: 55/56 Ztr. vor der Reise nach Jerusalem (R15.25).

Ort: Korinth (R16.23; 1K1.14).

Verfasser: Apostel Paulus

- Zweck:**
- 6.17-23; 16.17-19 - aus Erfahrung in den östlichen Gebieten (Gal. Kor.) wusste Paulus um die Gefahr des judaistischen Einflusses und der Schwarmgeisterei. Dem musste mit dem rechten Zuspruch begegnet werden.
 - 12.3-8 - Zuspruch, nicht hochmütig zu sein, und die erhaltenen Gnadengaben zu gebrauchen.
 - 12.9,10; 13.8-14 - Zuspruch, zu einem Verhalten, dass der Liebe entspricht.
 - 14.1-12 - Zuspruch, um Rücksicht auf den Schwachen zu nehmen.
 - 15.5-13 - Zuspruch, auf dasselbe zu sinnen.
 - 15.23,24,28 - die örtl. ἐκκλησία (ekkläsia) in Rom soll Ausgangsort und Rückhalt für die Reise nach Spanien werden. Um die Mitarbeit der Brüder zu gewinnen, musste er "sein Evangelium" ausführlich erklären.

- Grundlage der Lehre:**
- 5.1ff - Rechtfertigung und Versöhnung sind auf der Grundlage des Opfers und der Treue Christi geschehen.
 - 9-11 - Israel war, ist und bleibt das Heilswerkzeug Gottes.

"Dieser Brief ist das wahre Hauptstück des Neuen Testamentes und das allerlauterste Evangelium und wohl würdig und wert, dass ein Christenmensch ihn nicht nur wörtlich auswendig weiß, sondern auch täglich mit ihm umgeht als mit dem täglichen Brot der Seele."
- Luther -

Empfänger: Nationen- und Juden-Christen. Wobei die aus den Nationen offensichtlich die Mehrheit bildeten, was folgende Stellen belegen könnten: 1.5,6,13,17ff; 11.1,13,17ff; 15.15ff; 16.4-7 u.a..

Gliederung:

I - Kap. 1-8 - Heilslehre	I - 1.1-15	Einleitung.
	1.16,17	Das Briefthema (s.a. 3.4).
	1.18-3.20	Alle Menschen sind Verfehrer; ohne die Gnade Gottes kommt es nicht zur Rettung.
	3.21-5.21	Gottes Gerechtigkeit rechtfertigt den Glaubenden durch die Treue Jesu. Das ist Gnade.
	6.1-8.39	Gerechtigkeit Gottes ist Grundlage der Heiligung.

II - Kap. 9-11 - Heilsgeschichte	II - 9.1-11.36	Israel - über Gerichtswege kommt es zur Rettung des Gesamtvolkes.
III - Kap. 12-16 Heilshandeln	III - 12.1-15.33 16.1-27	Der Wandel als Folge erwiesener Gnade. Schluss - Grüße und Zuspruch.

**Miniexkurse /
Schlüsselworte:**

- Die schriftgemäßen Funktionen des Christus das **All** betreffend - s. bei R11.36.
- **Äon, äonisch** (Ewigkeit, ewig) - s. im Anhang das Thema: "EL OLa'M, der König der Äonen"; sowie unter Kurzbibelthemen: "Äon / hebr. °OLaM - עוֹלָם (nicht endlos)".
- Gottes **Auswahl** geschieht nicht gemäß Werken - s. bei R9.11.
- Wer **beruft** woraus und wozu? - S. bei R1.6.
- **Beschneidung** - s. bei R2.25; 4.11,12.
- **Baum** der Erkenntnis des Guten und Bösen - s. bei R8.20.
- Sichtbare Anzeichen des "In-**Christus-Seins**" - s. bei R8.1.
- **Christus** in uns - s. bei R8.10.
- Die begrifflich verschiedenen **Erbe** (Losteile), die aber teilweise inhaltlich gleich sind - s. bei R8.17.
- Gott ist ein **Erstatter** - s. Miniexkurs bei R8.22.
- **Fleisch** - Definition s. bei R7.5.
- **Gebet** - s. im Anhang unter Kurzbibelthemen.
- Direkte und indirekte **Geistesführung** - s. bei R8.14.
- Heiliger **Kuss** und andere - s. bei R16.16.
- Göttliches **Rechnen** - s. bei R2.3; 3.28; 6.11; 8.1.
- **Rechtfertigung** - s. bei R2.13; 3.4,24 (Miniexkurs),26.
- Der **Reichtum** des Herrn für alle - s. bei R10.12.
- **Rettung** - s. im Anhang unter Kurzbibelthemen.
- **Rühmen** - s. bei R3.27.
- Merkmale der "**Söhne Gottes**" - s. bei R8.14.
- **Tod**, sterben, erstorben sein, entschlafen - s. bei R5.17.
- **Typos** - Adam ein Typos auf den Christus - s. bei R5.14.
- Ich will aber nicht, dass ihr **unwissend** seid! - s. bei R1.13.
- Gott ist **vermögend** - s. bei R11.23.
- **Versöhnung** - s. bei R5.10 sowie im Anhang unter: "Hat Gott alles mit sich versöhnt?"